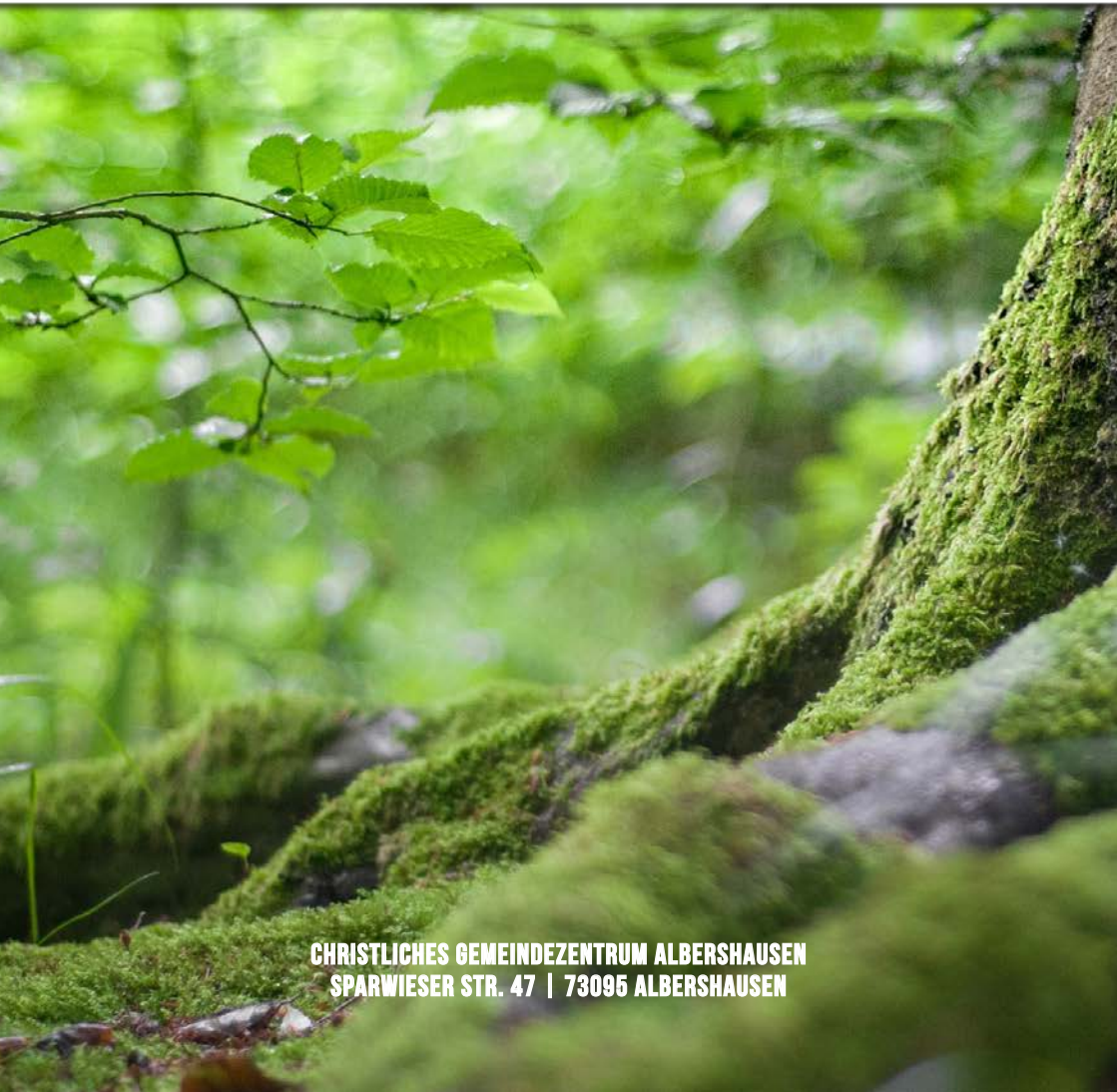
MONATSBLATT | MAI 19



CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN

ACHTE AUF DEIN HERZ

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

in Sprüche 4,23 heißt es: **„Mehr als alles hüte dein Herz, denn von ihm geht das Leben aus".** (EÜ) Dallas Willard kommentiert diesen Vers wie folgt: „Die Art und Weise, wie wir gegenwärtig und in Zukunft unser Leben führen, hängt nahezu ausschließlich davon ab, wer wir in der Tiefe unseres Wesens geworden sind – in unserem Herzen." In der Neues Leben Bibel steht über dem vierten Kapitel als Überschrift: „Der weise Rat eines Vaters". Gott unser Vater weiß ganz genau, dass der Dreh- und Angelpunkt unseres Lebens unser Herz ist. Ein weiser Mensch achtet darauf, dass das Herz nur mit den Dingen gefüllt werden soll, was gut und richtig ist. Aber wir alle wissen, dass das manchmal gar nicht so leicht ist. Manchmal ist es ein kleines Wort, ein flüchtiger Blick, oder ein leiser Gedanke, der sich in unser Herz bohrt und Schaden anrichtet. Aus diesem Grund sollten wir immer wieder unser Herz untersuchen, ob alles in Ordnung ist. Wer ist für so eine Angelegenheit besser geeignet, als Gott selbst. In 1. Chronik 28,9 heißt es: **„Denn der HERR erforscht alle Herzen, und alles Streben der Gedanken kennt ER".** In Psalm 7,10 schreibt David: **„Du prüfst die Herzen der Menschen und weißt, was in ihnen vorgeht".** Wir leben aus unserer Tiefe – und wir verstehen meist nur wenig von dem, was sich dort verbirgt. Gott aber kennt alle Tiefen unseres Herzens und er weiß auch, wie er damit umgehen muss.

Da ich es nicht besser ausdrücken kann als Dallas Willard, möchte ich den kompletten Abschnitt aus seinem Buch „Verwandle mein Herz: Wie Christus unsere Persönlichkeit prägen will" mit

der Überschrift „Die Tiefe im Innern“ hier aufschreiben:

„Oscar Wilde sagte einmal: „Mit vierzig Jahren hat jeder das Gesicht, das er verdient.“ Das ist eine tiefgründige, wenn auch schmerzliche Wahrheit. Es gilt allerdings nicht nur für das Gesicht, sondern genauso für das, was in uns ist: für unser Herz und unsere Seele. In unserem Inneren sind unsere Gedanken, Gefühle und Motive – und auch deren tieferer Ursprung, was immer das sein mag. Das Leben, das wir in jedem Moment, jeder Stunde, jedem Tag und jedem Jahr führen, strömt aus diesen verborgenen Tiefen. Was in unserem Herzen ist, das hat den entscheidenden Einfluss darauf, wer wir werden und was aus uns wird. Ein Teil unserer Gedanken, Gefühle, Absichten und Pläne liegt auf der sichtbaren Oberfläche unserer Innenwelt. Diese nehmen wir wahr. Für andere sind sie möglicherweise genauso offensichtlich wie für uns. Diese oberflächlichen Aspekte geben zudem gute Hinweise darüber, wie unsere unbewusste geistliche Tiefe im Allgemeinen beschaffen ist und was sie ausmacht. Diese sichtbaren Dinge zeigen an, woraus unser Innerstes besteht. Allerdings sind die Gedanken, Gefühle und Absichten, deren wir uns bewusst sind, nur ein kleiner Ausschnitt unserer wahren Tiefe. Was wir wirklich denken und fühlen und wie wir in verschiedenen Situationen reagieren würden, ist möglicherweise sowohl uns als auch den Menschen, die uns gut kennen, völlig unbekannt. Die verborgene Dimension eines menschlichen Lebens ist für andere unsichtbar; und auch für den Einzelnen selbst ist sie nicht wirklich zu erfassen. Wir wissen für gewöhnlich sehr wenig über die Dinge, die unsere Seele, die tiefste Ebene unseres Lebens, ausmachen. Das Innere ist erstaunlich komplex und subtil – sogar trügerisch. Es hat ein Eigenleben. Der Psalmbeter fleht um Gottes Hilfe im Umgang mit sich selbst: Den rechten Geist erneuere in mir! Mein Herz, alles was in mir ist, wurde geformt – und der Gestalt, die mein Wesen erhalten hat, bin ich nun ausgeliefert. Allein Gott kann mich retten. Das größte Bedürfnis, das Sie und ich haben, das größte Bedürfnis der Menschheit im Allgemeinen, ist die Erneuerung unseres Herzens. Dieser geistliche Ort in uns, von dem unsere Ansichten, Entscheidungen und Handlungen ausgehen, ist geformt und geprägt worden von einer Welt, die Gott nicht kennt. Er muss umgeformt werden. Und die einzige Hoffnung der Menschheit liegt in der Tatsache, dass unser Herz und Geist, ebenso wie sie geformt wurden, auch verändert, umgeformt werden können.“

Ich möchte dich ermutigen in den nächsten Wochen verstärkt darauf zu achten, was alles in deinem Herzen „lebt“. Was kommt alles in dein Herz und was kommt aus deinem Herzen heraus? Sprich mit Gott über diese Dinge. Denn er weiß ganz genau, was damit zu tun ist.

Herzliche Segensgrüße

Jürgen

Ein gemeinsamer Gottesdienst von Volksmission Göppingen und CGA in der Stadthalle Göppingen, bei welchem sich die beiden Pastoren Arno und Jürgen die Predigt zum Thema "Hoffnung" z.B. anhand von Kolosser 1:27 aufteilten.

Nach einer längeren Lobpreiszeit mit Musikern ebenfalls aus beiden Gemeinden, übernahm Arno die Einführung ins Thema, welche er mit Hilfe von verschiedenen Gegenständen anschaulich und lustig gestaltete, und Jürgen war dann für die tiefergehende Ausführung zuständig.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ein Opfer zur Weitergabe an die Walter-Hensel-Schule eingesammelt. Von dieser Bildungseinrichtung waren die Rektorin sowie Konrektorin während des gesamten Gottesdienstes mit dabei, stellten die Schule sowie die geplante Verwendung des Geldes (Lehrmaterial für die Vorbereitungsklassen/Ganztagesschule) vor und freuten sich gemeinsam mit allen Anwesenden, dass nach Aufrunden durch VM und CGA 2000,-€ übergeben werden konnten.

Am Ende bestand noch das Angebot, für sich beten zu lassen.

Salome B.

Kindermitarbeiter
Kindermitarbeiter
Kindermitarbeiter

Und wie lautet dieses Geheim

Jedes Mal, wenn man sich tiefer mit Gottes Wort beschäftigt, kann dies dem Leben völlig neue Impulse geben. Im Mai starten wir aus diesem Grund mit dem Kurs „Glaubensfundamente".

Die Themen des Kurses haben es wirklich in sich, um im eigenen Glaubensleben eine neue und frische Dynamik freizusetzen.

Falls du darüber nachdenkst, dich taufen zu lassen, laden wir dich ganz herzlich ein, bei diesem Kurs dabei zu sein!

Im Anschluss an diese fünf Wochen wird es ein Taufseminar geben.

Wir freuen uns sehr auf jeden Teilnehmer!

07.05. Die Bibel entdecken
14.05. Wozu dich Gott gemacht hat
21.05. Was ist eigentlich Errettung?
28.05. Gott, dein unvergleichlicher neuer Vater
04.06. Der Heilige Geist

Jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch gerne unter juergen.justus@c-g-a.de, 0176 20275177 oder auch auf

Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 31561

BEGEGNUNGSORT „HEAVEN UNDERGROUND“

Einmal im Monat verbringen Geschwister aus unserer Gemeinde den Freitag auf eine besondere Weise. Sie kümmern sich darum, dass ein Straßen-Cafe in Göppingen für Menschen in Notsituationen geöffnet hat. Und so gibt es dort regelmäßig eine reichhaltige Mahlzeit, Gespräche, Kaffee und Kuchen, sowie Lebensmittel zum nach Hause mitnehmen.

Aktuell sind 11 Mitarbeiter dabei und jede/r kann sich mit seinen Begabungen und Vorlieben einbringen. Schon morgens um 8.00 besuchen die Fahrer verschiedene Geschäfte, um gespendete Lebensmittel abzuholen, die dann abends, kurz vor Schluss ausgeteilt werden. Viele Fragen sind abzuklären: wie viele Mitarbeiter werden da sein, bekommen wir zusätzliche Mittagessen von einer Großküche gespendet, wie viel müssen wir selber kochen?

Spannend ist auch, wie viele Gäste kommen werden, in welcher Verfassung sie sind und wie Gott leiten wird, ihren Bedürfnissen und Nöten zu begegnen. Denn darum geht es hauptsächlich, nicht nur den körperlichen Hunger zu stillen, sondern auch den Hunger nach Gemeinschaft. Gesehen und verstanden zu werden, sich auszutauschen, Fragen und Probleme anzusprechen oder für sich beten zu lassen.

Es sind Menschen wie wir, der Unterschied ist nur, dass wir den lebendigen Gott kennengelernt haben und in Beziehung mit Ihm leben. Wir wissen, wir sind unendlich geliebt und können lieben. Die Menschen im „Heaven“ kommen mit ihren Sehnsüchten, die sie verzweifelt mit Alkohol, Drogen oder scheinbarer Liebe- Sex auszufüllen suchen. In diese Umstände die Wahrheit über Gottes unendlicher Liebe und Annahme hineinzusprechen, ist das größte Anliegen des Teams.

HEAVEN
UNDERGROUND E.V.
Streetwork in Göppingen.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen mit Suppe, Eintopf und frischem Salat, ist genug Zeit für Begegnungen und Gespräche, bis dann um 17.00 eine Andacht, bei der es oft laut und ehrlich zugehen kann, den Abschluss bildet.

Um 18.00 findet die Lebensmittelausgabe statt, und dann heißt es für die Mitarbeiter: aufräumen, Stühle hochstellen, saubermachen, Kisten sortieren, damit am nächsten Freitag die Mitarbeiter einer anderen Allianzgemeinde das „Heaven“ wieder für Menschen in Not öffnen können.

Jede/r, der jetzt neugierig geworden ist, darf gerne vorbeischauen, die besondere Atmosphäre erleben und/ oder auch mal probeweise mithelfen. Bei Fragen wendet euch einfach an Susanne Ogoh oder Ruth Kick.

Christine D.

[M:ENNER]

KOCHEVENT

Am 6.April war es wieder soweit. Die Männertruppe hat sich getroffen, um sich einer weiteren, typisch harten Herausforderung zu stellen. Sie sollten kochen! Innerhalb ein paar Stunden sollten sie ein 3-Gänge Menü vorbereiten. Mit 12 Mann in der kleinen Küche!!!

Ja, zugegebenermaßen war der Tisch bereits eingedeckt und die Zutaten fürs große Kochen waren auch vorhanden . Einen Plan gäbe es auch, so hieß es.

Es konnte losgehen - mit dem Nachtisch beginnend. Crème Caramel sollte es geben, nicht ganz trivial unter den besten Umständen. Nach dem Ansetzen eines Hefeteigs konnte dann geschnibbelt, gekocht, gebraten und gerührt werden. Immer wieder gab es Vollbeschäftigung. Peter, der furchtlose Initiator und Planer, durfte nicht einmal ‚ran' - so bleibt die Frage unbestätigt: Kann er überhaupt kochen?

Zur gegebenen Zeit folgten Karibischer Salat mit Fladenbrot aus dem Grill, Indisches Lamm Masala mit Safranreis und selbstgemachtem Chutney und Crème Caramel mit Erdbeer Variationen aufeinander - ohne nennenswerte Wartezeiten. Um 22:00 Uhr befand sich die Küche im Originalzustand und alle Lichter aus. Ob es auch geschmeckt hat: Echte Männer bringen angefangenes zu Ende - Augen und Gaumen kamen selbstverständlich auf ihre Kosten.

Zum Schluss ein geheimer Hinweis für die Frauen: Die Männer können was!

Peter B.

ABENDMAHLESSEN AM GRÜNDONNERSTAG

Hannelore und Chefkoch Ruth beim Verteilen des leckeren Essens

Zum Abendmahlessen haben sich am Gründonnerstag gut 80 Personen getroffen um Gott im Lobpreis zu ehren, Abendmahl zu feiern und auch um gemeinsam Lamm oder Rind oder ein Vegi-Essen zu genießen. Die meisten Besucher waren aus der CGA, schaute man jedoch genau hin, waren auch ein paar neue Gesichter zu entdecken.

Zu Beginn machten wir uns daran, das leckere Essen zu genießen. Immer wieder sah man glückliche und zufriedene Gesichter, die erwartungsvoll ein 2. Mal ihren Teller füllten. Während des Essens summte es wie im Bienenkorb, da sich alle angeregt mit ihrem Nebensitzer unterhielten.

Am Palmsonntag hörten wir in der Predigt, wie Jesus unter Hosianna-Rufen am Passah-Fest in Jerusalem einzog - und das Volk Gottes zu Moses Zeiten aus Ägypten auszog. Moni erzählte uns sehr lebendig davon. Am Gründonnerstag ging´s weiter mit Teil 2. Der Schwerpunkt lag hier beim Abendmahl und der Verbindung zu Jesus und uns.

Moni hat uns ein Stück weit ins Passahfest mit hinein-genommen, in dem sie über die Bedeutung der 4 Kelche gesprochen hat, die bei der Sederfeier (Seder = Ordnung) getrunken werden. Und die Verbindung zu Jesus und uns hat sie hergestellt. Grundlage hierfür war 2. Mose 6,6-7: „Sag deshalb zu den Israeliten: ‚Ich bin Jahwe. Ich befreie euch von der Zwangsarbeit für die Ägypter. Ich rette euch aus der Sklaverei. Mit starker Hand und durch große Strafgerichte werde ich euch erlösen. Ich nehme euch als mein Volk an und werde euer Gott sein. Ihr

Bei leckerm Lamm, Rind oder Vegi-Essen

Über den Dächern der Altstadt von Jerusalem

sollt erkennen, dass ich Jahwe bin, euer Gott, der euch von der Zwangsarbeit für die Ägypter befreit hat."

Die meisten Juden weltweit feiern das Passahfest, auch Sederfeier genannt, das dieses Jahr auf den 19.04. fiel. Wir haben das Abendmahlessen einen Tag später genossen, das von Ruth und einem Team sagenhaft gut gekocht wurde!!!! Ein dickes „Herzlichen Dank" und auf hebräisch „toda raba" hierfür!!

Ich selber feiere in den letzten 20 Jahren immer wieder mit Freunden in großer Runde den Seder oder das Passah. Mir ist es wichtig, dies immer wieder in Erinnerung an die Befreiung des Volkes Gottes zu tun. 1989 war ich das 1. Mal in Israel, weil ich auf Grund des Bibelverses „…und Jesus zog von Jerusalem nach Jericho" mit eigenen Augen sehen wollte, was das heißt und wie´s da aussieht. Also bin ich mit dem Rucksack hin und quer durch´s Land gereist. Als ich damals, 1989, irgendwann abends auf den Dächern in der Altstadt Jerusalems war, fiel mir der Vers aus Psalm 122 ins Herz„Betet für den Frieden Jerusalems"– und es ist um mich geschehen: ich liebe Israel – und seither bin ich alle 2-3 Jahre immer wieder in mein Zweit-Lieblings-urlaubsland gefahren und habe Land und Leute mit allen Sinnen erfahren und kennengelernt. Israel ist für mich ein wunder-wunderschönes Land mit Tiefgang. Wenn man die Bibel liest und dazu weiß wie es vor Ort aussieht, dann wird diese noch lebendiger.

Um nochmal auf die Predigt zurückzukommen, hier die Erklärung zum 2. Mose und die Verbindung zu Jesus und zu uns heute, teilweise mit Monis Worten, teilweise mit meinen:

Heiligung: Bei der Sederfeier wird mit einem 1. Kelch Wein gefeiert, dass Gott

Auszug aus der Thora

Israel aus dem Land Ägypten errettet hat. Jesus hat uns zu einem geheiligten Leben ausgesondert: von der Finsternis ins Licht.

Befreiung: Bei der Sederfeier wird mit einem 2. Kelch Wein gefeiert, dass Gott sein Volk aus der Sklaverei befreit hat.

Jesus ist für uns gestorben und hat uns durch seinen Tod von der Sünde befreit.

Erlösung: Mit einem 3. Kelch wird gefeiert, dass Gott sein Volk gerettet hat. Beim Auszug aus Ägypten rettete das Blut von Lämmern das an die Türpfosten der Häuser der Israeliten gestrichen wurde, deren Leben.

Jesus nahm während dem Passah-Fest, nachdem alle gegessen hatten, den Kelch und sagte: „Dieser Kelch, der für euch vergossen wird, ist der neue Bund in meinem Blut. Nehmt ihn und trinkt alle daraus."

Annahme: Mit einem 4. Kelch wird gefeiert, dass Gott sein Volk auserwählt/ angenommen hat, es Hoffnung für das Volk Israel gibt und dass Gott einen Messias verheißt. Jesus (hebräisch: Jeshua) ist unser Herr geworden, wir sind sein Volk, Er ist unser Messias. Er kommt wieder und vollendet sein Reich.

Meist werden in die 4 Kelche nur ein Schluck Wein eingeschenkt oder der Kelch nur halb gefüllt, da laut Seder-

Das fantastische Essen begeisterte

Bianca hat uns ein Stück weit ins Passahfest mit hineingenommen

Ordnung in der Abfolge die Kelche immer ganz leer getrunken werden.

Für das jüdische Volk ist eines der wichtigsten Feste das Pessachfest. Bei diesem wird der Auszug aus Ägypten gefeiert - die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei. Nach einem genau festgelegten Verlauf werden bestimmte Speisen mit symbolischer Bedeutung gemeinsam eingenommen. Die entsprechenden Bibelstelle und Erklärungen aus der Pessach-Liturgie werden gelesen, die die Bedeutung des Festes und der Speisen erklärt. Dabei soll sich jeder fühlen, als wäre er selbst aus Ägypten ausgezogen und würde seinen Kindern davon erzählen.

Die Sederfeier wird beschlossen mit den Worten: Lashana haaba b'Jeruschalayim - Nächstes Jahr in Jerusalem!

Hier wird die Sehnsucht der (auch noch verstreuten) Juden deutlich: wir wollen uns nächstes Jahr in unserer Heimat wiedersehen.

Karin A.

GEMEINDEPICKNICK
AN CHRISTI HIMMELFAHRT, 30.MAI 2019

Wie ihr der Terminübersicht im letzten Monatsblatt entnehmen konntet, wollen wir uns traditionell an Christi Himmelfahrt zum Gemeindepicknick treffen. Die Einladung richtet sich sowohl an Familien als auch an Paare oder Alleinstehende aller Altersgruppen.

Als Ort haben wir den Grillplatz beim Parkplatz Mönchberg (in der Nähe der Ziegelhütte, gehört zu Ochsenwang) ausgewählt. Der Grillplatz liegt am Waldrand im Grünen mit viel Platz drum herum zum Spielen, Ausruhen oder auch für Spaziergänge. Es gibt einen Mülleimer, drei Bänke um die Grillstelle herum und einen Tisch mit Bänken.

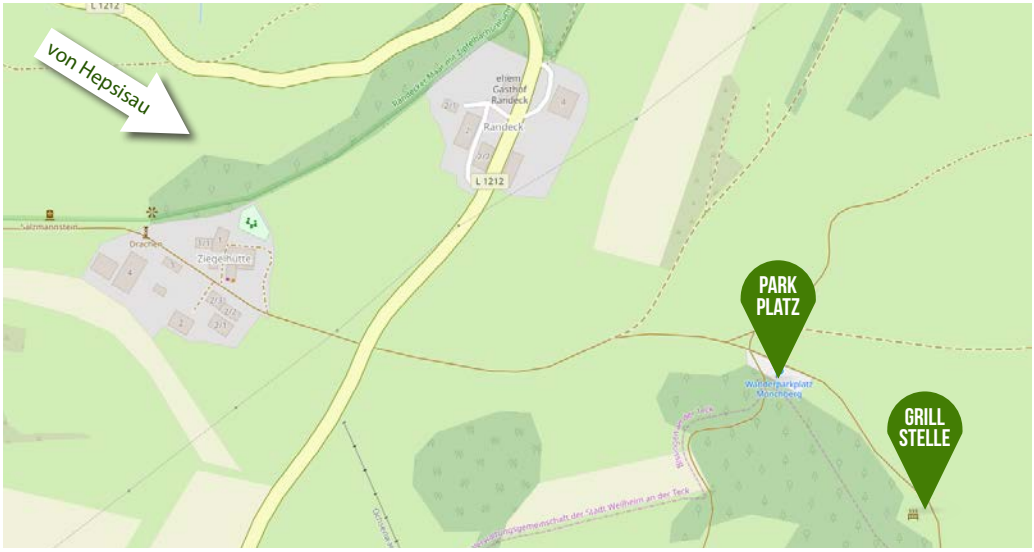
Der Weg vom Parkplatz bis zur Grillstelle ist ca. 200 Meter auf einem gut begehbaren Weg, auch mit Kinderwagen sehr gut zu befahren.

Jeder bringt Essen, Trinken, Sitzgelegenheiten, Spiele und was ihr sonst so braucht, selbst mit. Auch ein paar Ersatzgrills (falls wir sehr viele sind, es gibt nur eine Grillstelle) wären sinnvoll.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, hoffentlich eine „bunte Mischung" aus Jung und Alt und allen, die sich „dazwischen" fühlen. Gerne kann man auch Freunde oder Bekannte mitbringen. Wir treffen uns ab 11 Uhr, wem das zu früh ist, der darf auch später dazu kommen. Kohle, Anzünder und zwei kleine Grills bringen wir mit. Bei schlechtem Wetter (Regen oder zu kalt), fällt das Picknick leider aus.

Bei Fragen oder wenn ihr Anregungen habt, dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Manuela und Dirk



Aktuelles
aus dem Leben des CGA

www.c-g-a.de
www.facebook.de/gegocga
iTunes Podcast: CGA

ABENDGOTTESDIENST

Zusätzlich zu unserem regulären Sonntagsgottesdienst gibt es am 05.05. noch einen Abendgottesdienst um 19:00 Uhr.

GEMEINDEPUTZTAG

Um das Gemeindegebäude in Schuss zu halten treffen wir uns am um 11.05. ab 09:00 Uhr zum Gemeindegroßputztag.

GLAUBENSKURS

Im Mai findet wochenweise ein Glaubenskurs am Dienstag um 19:30 Uhr statt.

SCHWEIGETREFFEN

Das nächste Schweigetreffen findet am Samstag , den 25.05.2019 um 18.30 Uhr im CGA statt

LOBPREISABEND

Am 26.05 um 19:30 Uhr beten wir gemeinsam Gott in unserem Lobpreisabend im CGA an.

WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe trifft sich jeweils um 13:45 Uhr auf dem CGA-Parkplatz am 09. 05. und am 23.05.

GEMEINDEPICKNICK

Anknüpfend an die Events der letzten Jahre gibt es auch dieses Jahr ein gemeinsames Picknick.
Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen und wir treffen uns am 11:00 Uhr am 30.05. am Grillplatz. Nähere Infos dazu in diesem Heft.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **19. Mai 2019**.

Erscheinungsdatum ist am **02. Juni 2019**.

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdöR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat